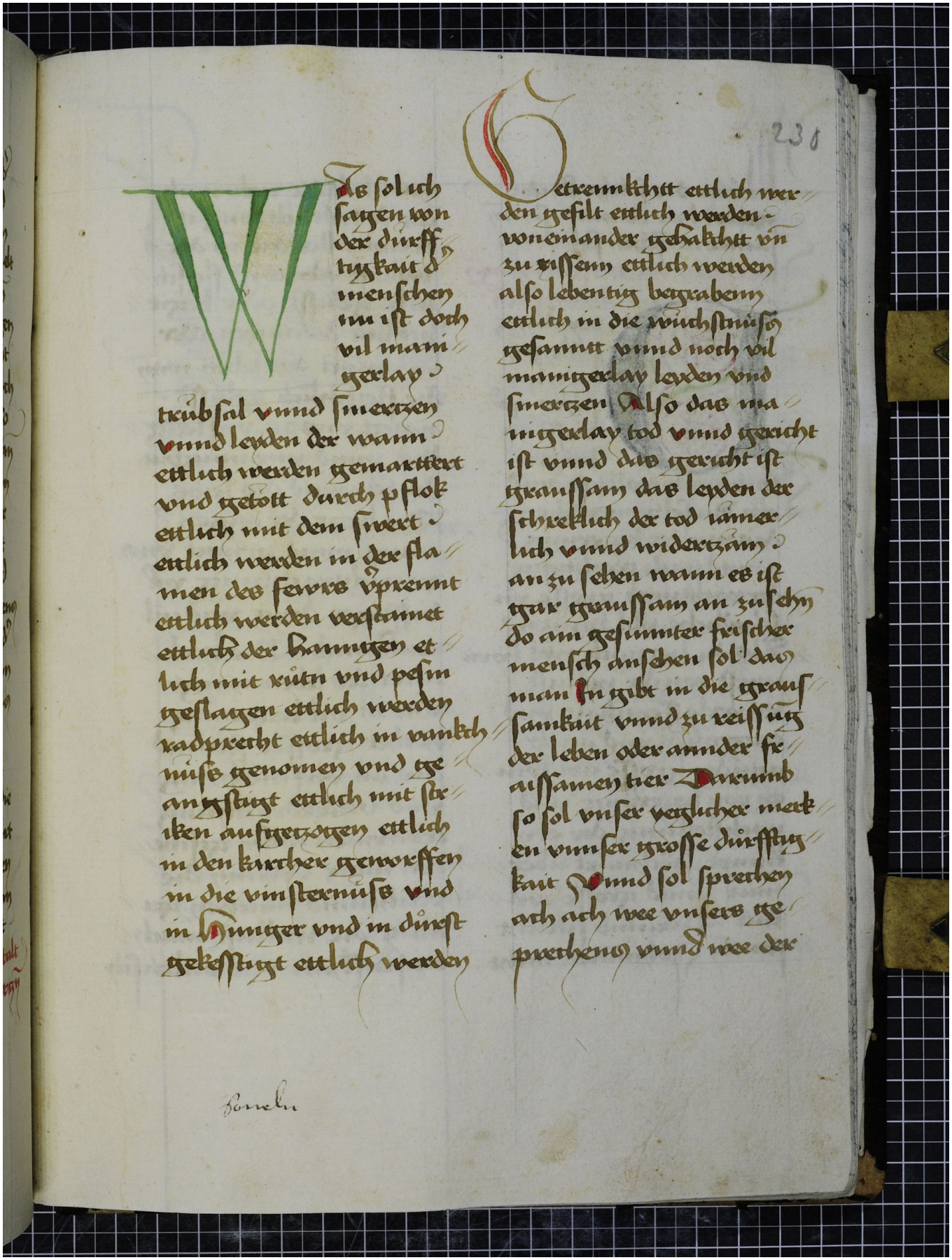
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



230

Als sol ich
sagen von
der dirff
tigkait d
menschen
im ist doch
vil mani
gerlay
trübsal vnnd smertzen
vnnd leyden der warm
ettlich werden gemartert
vnd getott durch pflok
ettlich mit dem swert
ettlich werden in der fla
men des fewrs vprennt
ettlich werden verstannet
ettlich der hannigen et
lich mit rütn vnd pesm
geslagen ettlich werden
radprecht ettlich in vankth
nuss genomen vnd ge
angstigt ettlich mit str
iken aufgetzogen ettlich
in den karcher geworffen
in die vinsternuss vnd
in hunger vnd in dürst
gekesstigt ettlich werden

Getremkhtt ettlich wer
den gefilt ettlich werden
woneinander gehakhtt vn
zu zissem ettlich werden
also lebentig begrabem
ettlich in die wichstnuss
gesammt vnnd noch vil
manigerlay leyden vnd
smertzen Also das ma
nigerlay tod vnnd gericht
ist vnnd dis gericht ist
graussam das leyden der
schreklich der tod iamer
lich vnnd widertzam
an zu sehen wann es ist
gar graussam an zu sehn
do ain gesunter frischer
mensch ansehen sol dao
man in gibt in die graus
samkait vnnd zu reissung
der leben oder ander sie
aussamen tier Darumb
so sol vnser verlicher merk
en vnnser grosse dirffig
kait Vnnd sol sprechen
ach ach wee vnsers ge
prechens vnnd wee der

Sonnen